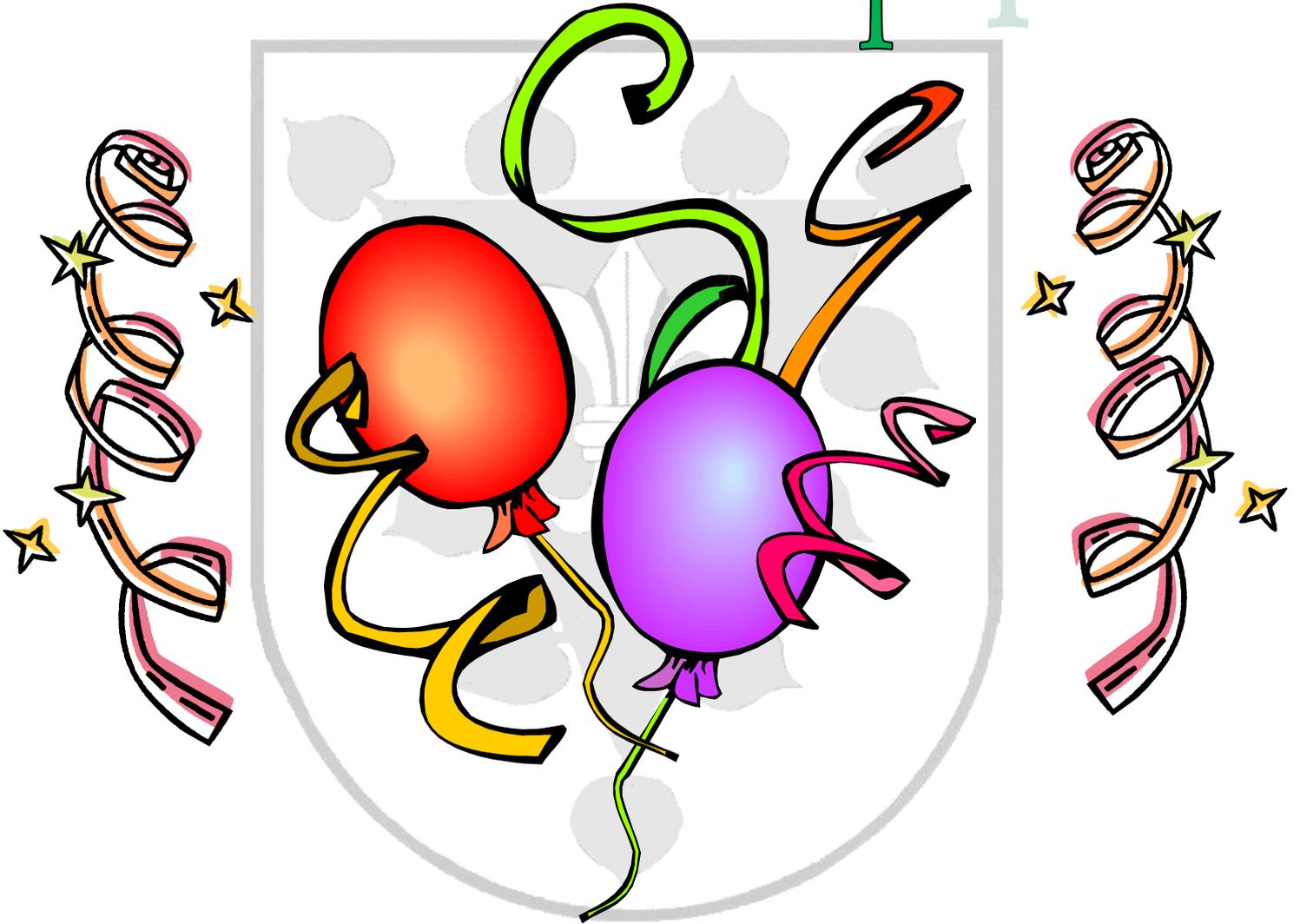


# Der Wiershoper



Unsere Gemeindeinformation

Januar 2015



## ***Liebe Wiershoperinnen und Wiershoper,***

das Jahr 2014 neigt sich dem Ende entgegen und das neue Jahr 2015 liegt nunmehr vor uns. Rückblickend auf das Jahr 2014 gab es vielfältige Aufgabengebiete über die man berichten könnte. In unserer Gemeinde wurden im Jahre 2014 durch die Freiwillige Feuerwehr zwei überörtliche Veranstaltungen geplant und durchgeführt. Am 10.05. wurde das Amtswehrfest und am 13.09. die Übungs- und Ausbildungsfahrt des Amtes-Hohe-Elbgeest veranstaltet. Dies bedeutete einen enormen Planungsaufwand und wurde durch unsere Feuerwehrmänner hervorragend organisiert. Von den auswärtigen Gästen, die an diesen Veranstaltungen teilgenommen haben, habe ich nur positive Rückäußerungen erhalten. Hierfür bedanke ich mich bei allen Beteiligten für die hilfreiche Unterstützung.

Als weiterer Höhepunkt in diesem Jahr ist für mich die Fertigstellung des Fahrradweges zwischen Wiershop und Gülzow zu nennen. Nach jahrelangen Planungen stand die Ausführung des Projektes immer wieder in Frage. Letztendlich konnte aufgrund des Planfeststellungsverfahrens und zeitaufwendiger Gespräche mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg und dem Wirtschaftsministerium in Kiel eine Einigung zum Bau des Fahrradweges erreicht werden. Am 21.10. erfolgte der erste Spatenstich, am 03.12. erfolgte die bauliche Abnahme. In einer Rekordzeit von anderthalb Monaten entstand somit die Fahrradverbindung Wiershop - Gülzow. Hier hat sich gezeigt, dass öffentliche Baumaßnahmen auch in kürzester Zeit durchgeführt und fertiggestellt werden können. Im Frühjahr werden wir den Fahrradweg gemeinsam mit der Gemeinde Gülzow einweihen. Eine Einladung wird zu gegebener Zeit erfolgen. Ich hoffe dann auf eine rege Teilnahme unserer Einwohnerinnen und Einwohner

Für das Jahr 2015 steht die Sanierung des Feuerwehrgerätehauses an. Dieses erfolgt mit erheblichen finanziellen Mitteln als Zuschuss durch die Aktiv-Region Sachsenwald-Elbe.

Als weiterer Punkt ist die Aufnahme von Asylbewerbern im Jahre 2015 in unserer Gemeinde zu nennen. Alle Gemeinden des Amtes Hohe-Elbgeest erhalten Zuweisungen von Flüchtlingen und Asylsuchenden und sind aufgefordert diese aufzunehmen. Auch wir in Wiershop werden im Laufe des Jahres 2015 Asylsuchende aufnehmen. Wer Wohnraum zur Verfügung stellen kann und möchte, der möge sich mit mir in Verbindung setzen.

Für die angenehme und oftmals hilfreiche Zusammenarbeit im ausklingenden Jahr möchte ich mich herzlich bedanken.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches Jahr 2015, das sich vor allem dadurch auszeichnen möge, dass private und berufliche Vorhaben erfolgreich umgesetzt werden können. Möge das kommende Jahr für alle ohne gesundheitliche Probleme verlaufen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister ***Hans-Ulrich Jahn***

# Jahreswechsel

DER WINTER IST KALT,  
DAS JAHR SCHON ALT.

ES WUSSTE ES WIRD BALD VERGEHEN  
UND WIEDER WAR AUF DER WELT SO VIEL UNHEIL GESCHEHEN.

DIE EINEN STEHEN IM LICHT UND SIND DOCH NICHT FROH.

DIE ANDEREN HUNGERN, WARUM IST DAS SO?

DEM ALTEN JAHR WIRD DAS HERZ SO SCHWER

ES FÜHLT SICH AUSGEBRANNT UND LEER.

MIT SO VIELEN GUTEN VORSÄTZEN HAT ALLES BEGONNEN,

DOCH SIE SIND INS NICHTS ZERRONNEN.

WAR DER WEG ZU STEIL, DIE ERWARTUNG ZU GROß?

WORAN LAG ES BLOß?

WIRD ES DEM NEUEN JAHR GELINGEN,

DEN MENSCHEN FRIEDEN UND EINTRACHT BRINGEN?

ES IST JUNG UND STARK UND WIR GLAUBEN DARAN,

DASS SICH IN DIESEM JAHR VIELES ÄNDERN KANN.

WIR WOLLEN MIT ZUVERSICHT UND VERTRAUEN,

DEM NEUEN JAHR ENTGEGENSCHAUEN.



# Weihnachtbasteln für kleine Weihnachtsmäuse!!

**Mit viel Spaß und Energie nahmen viele kleine Weihnachtsmäuse das Angebot, einen gemeinsamen Bastelnachmittag zu verbringen, an.**

**Dies ist nun**

**seit langen mal wieder eine Veranstaltung nur für unsere kleinen Mitbürger. Die Idee und Gestaltung, sowie auch die Vorarbeiten, leisteten engagierte Wierskoper Bürger. Eine gute Resonanz bei Eltern und Kindern trug dazu bei, dass dieser Bastelnachmittag allen viel Spaß bereitete. Die kleinen Weihnachtsmäuse klebten dem Weihnachtsmann einen Bart an, verpassten ihm Augen und Nase, dekorierten kleine Weihnachtsbäume mit allerlei Glitzerkram und bauten kleine Hexenhäuser aus Kekse. Zwischendurch, wurde auch ein bisschen von den bereitgestellten Süßigkeiten genascht. Dass diese Aktionen viel Freude bereitete, sah man am Strahlen, im Gesicht der Kinder. Eine Veranstaltung wie diese wäre auch in Zukunft wünschenswert**



ThBe

# SENIOREN WEIHNACHT,

EIN FESTER BESTANDTEIL DES WIERSHOPER  
VERANSTALTUNGSKALENDER



*In Wiershop ist es den Gemeindevertretern ein besonderes Anliegen mit den älteren Bürgern des Dorfes zusammen zu kommen, um am vierten Advent gemeinsam die Senioren Weihnacht zu begehen.*

*So werden in einer feierlichen Runde, Weihnachtslieder und kleine Vorträge zur allgemeinen Belustigung vorgetragen und bei Kaffee und Kuchen das eine oder andere Schwätzchen gehalten.*

*Es gibt nur wenige Zusammenkünfte im Laufe des Jahres, wo Senioren sich treffen und Erlebtes austauschen können. Auch werden hier kritische Anmerkungen über die eine oder andere Entscheidung der Gemeindevertreter diskutiert. Also eine Veranstaltung die in einem kleinen Dorf, die Gemeinschaft stärkt und belebt und auf gar keinen Fall fehlen darf.*



## **Amtshaushalt 2015**

### **Eine Herausforderung für das neue Jahr**

Im Mittelpunkt der vierten und letzten Sitzung des Amtsausschusses im Jahr 2014 stand die Verpflichtung des Amts Hohe Elbgeest, in den zehn Amtsgemeinden aktuell 100 Asylbewerber unterzubringen. In 2015 stellt der Kreis eine Verdoppelung der Zuweisungen in Aussicht angesichts der weiter anhaltenden Krisen im Mittelmeerbereich und in der Ukraine. In mehreren Gemeinden haben sich bereits Helferkreise gebildet, die den Zuwanderern bei Behörden- und Arztbesuchen ebenso zu Seite stehen wie ehrenamtlich Sprachunterricht erteilen oder Spenden organisieren.

„Aktuell sind 64 Asylbewerber im Amtsgebiet untergebracht“, berichtete Amtsvorsteherin Martina Falkenberg. 26 Personen wohnen in Aumühle, 18 Personen in Dassendorf, neun in Wohltorf, drei Asylbewerber in Escheburg und acht Personen in Schwarzenbek. In fünf Amtsgemeinden (Börnsen, Escheburg, Hohenhorn, Hamwarde und Wiershop) bestehen Optionen für mobile Wohnanlagen, die in den kommenden Monaten überplant werden.

Niederschlag finden die Wohnraumplanungen im Vermögenshaushalt des Amts Hohe Elbgeest, der mit 6,98 Millionen Euro das größte Volumen seit Bestehen des Amtes ausweist. Der Verwaltungshaushalt der laufenden Einnahmen und Ausgaben umfasst ein Volumen von 5,21 Millionen Euro. „Wir sind bei den Planungen davon ausgegangen, dass wir 200 Plätze bis Ende 2015 schaffen müssen“, erläuterte Amtskämmerer Ingo Jäger den Haushalt 2015. Das Konzept umfasst die geplante Wohnanlage für 40 Personen in Kröppelshagen-Fahrendorf ebenso wie ein Wohnhaus in Escheburg und die Fortführung der bestehenden Mietverhältnisse. Weitere 50 Plätze sind in Containern oder Mobilheimen geplant mit einer maximalen Nutzungsdauer von zehn Jahren. Im Haushalt 2015 sind dafür 500.000 Euro für Mobilheime an drei Standorten eingeplant. Für weitere 40 Personen ist die Unterbringung in festen Gebäuden vorgesehen.

Neben der Unterbringung werden im Amt neue Stellen für die Betreuung der Asylbewerber und der ehrenamtlichen Helferkreise geschaffen. Eine Dreiviertel-Stelle entsteht im Sozialamt für die Leistungsgewährung. Außerdem soll ein Sozialpädagoge oder eine Sozialpädagogin die

soziale Betreuung der Asylbewerber übernehmen, ob als Mitarbeiter des Amtes oder der freien Wohlfahrtspflege muss noch entschieden werden. Für die zunehmende Anzahl von amtseigenen Liegenschaften ist ein Hausmeisterservice im Amtshaushalt eingeplant.

„Die Amtsumlage steigt in 2015 von 18 auf 21 Prozent. Das ist nicht allein auf die Flüchtlingsaufgabe zurück zu führen, aber zu einem großen Teil. Auch der geänderte Finanzausgleich und die sich ändernde Steuerkraft in den 10 Gemeinden wirken sich aus.“, erläuterte Kämmerer Jäger weiter. Im Stellenplan mit 62,66 Stellen ist künftig auch ein geringfügig entlohnter Mitarbeiter eingeplant, der in den Amtsgemeinden den ruhenden Verkehr überwachen soll. Vor allem Rettungsdienst und Feuerwehr weisen immer wieder auf Behinderungen bei Notfalleinsätzen hin, die künftig vom Ordnungsamt vorbeugend unterbunden werden sollen.

***Mit großer Mehrheit stimmten die Ausschussmitglieder aus den zehn Amtsgemeinden dem Amtshaushalt 2015 und dem Stellenplan zu.***

#### **Amt Hohe Elbgeest entlastet Gemeinden**

Bei der Kostenübernahme für Kita- oder Schulbesuch von Flüchtlingskindern wird das Amt Hohe Elbgeest die zehn Gemeinden nicht alleine lassen, betonte Amtsvorsteherin Martina Falkenberg. Darum wird das Amt ab 1. Januar 2015 die Gemeindeanteile übernehmen, sofern nicht andere Ansprüche, wie z.B. aus dem Bildungs- und Teilhabepaket bestehen.

#### **Mitarbeiterzufriedenheit soll steigen**

In 2015 wird eine Mitarbeiterbefragung im Amt Hohe Elbgeest durch ein unabhängiges Beraterunternehmen durchgeführt, das auch anschließende Veränderungsprozesse begleiten wird. „Dadurch sollen Effizienz, Transparenz und die Mitarbeiterzufriedenheit gesteigert und hoffentlich der Krankenstand gesenkt werden“, betonte Amtsvorsteherin Martina Falkenberg. 2015 stehen 20.000 Euro, in 2016 weitere 30.000 Euro für diese Maßnahme zur Verfügung.

#### **Leerstehendes Gebäude gemeinsam nutzen**

Nichtöffentlich beauftragte der Amtsausschuss die Amtsvorsteherin Martina Falkenberg, Verhandlungen mit der Gemeinde Dassendorf über die gemeinsame Nutzung eines Gebäudes in Dassendorf aufzunehmen. Hier ist bereits das Amtsasschiv untergebracht, weitere Flächen werden benötigt.

# Öffnungszeiten

## Gemeindehaus Wiershop & Kleine Bücherei

**Tel.: 04152/ 83116 und**

**Fax: 04152 / 75087**

21502 Wiershop Lindenstr. 8

Donnerstag: 18.00 – 19.00 Uhr

## Amt Hohe Elbgeest

21521 Dassendorf Christa-Höppner-Platz 3 **Tel.:** 04104/990-0 **Fax:** 04104/990-68

**Mo:** 9.00 -12.00 Uhr und 14.00 -18.00 Uhr, **Di:** 9.00 -12.00 Uhr

**Mitt:** geschlossen, **Do:** 7.00 -12.00 Uhr, **Frei:** 9.00 -12.00 Uhr

**E-Mail:** [info@amt-hohe-elbgeest.de](mailto:info@amt-hohe-elbgeest.de)

## Führerscheinstelle Kreis HZGT. Lauenburg

21493 Elmenhorst/ Lanken Kesselflickerstr. 2

**Tel.:** 04151/8673- 0 **Fax:** 04151/8673 – 60

Montag – Freitag: 7.30 – 12.00 Uhr Dienstag: 14.00 – 15.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

## Kinder- und Jugendpflege im Amt Hohe Elbgeest

Frau Graf Christa-Höppner- Platz 1 21521 Dassendorf

**Tel.:** 01604739649

Dienstag von 10 bis 12 Uhr Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

## Jugendtreff Hamwarde ( Am Sportplatz)

**Mobil:** 01706347968 **Festnetz:** 04152/849022

Montag und Donnerstag von 15.00 bis 19.00 Uhr

Der Wiershoper  
Der Wiershoper

### **Kontaktadresse:**

Thomas Benecke

Lindenstr. 2

21502 Wiershop

Tel. 04152 / 886255

E- mail:

Wiershop@gmx.de